























## Rekorde, Rekorde, Rekorde.....

3. 'Sportlicher Saison-Start' Ostersonntag - 27. März 2016

Im 36. Jahr zu Ostern auf dem Hockenheim-Ring - es war der Tag der Rekorde: 139 Teilnehmer, davon 100 (!!) aus der Schweiz (das nennt man eine freundliche Übernahme), nur 5 Alpine am Start ( 4 A310 V6, 1 V6 Turbo), erstmals keine A110 und mit Thomas Klink (A310) nur ein (!!) Alpinefahrer aus Deutschland. Das will ich an dieser Stelle nicht weiter kommentieren!!!!! Allerdings haben sich noch 12 'Le turbot' Mitglieder mit 'Fremdfabrikaten' (2015/26) auf die Piste getraut.

In diesem Jahr waren wir bereits zwei Wochen vorher völlig ausgebucht und es standen mehr als 30 !! 'Spätstarter' auf der Warteliste. Ein dickes 'Dankeschön' an alle Teilnehmer, die das möglich gemacht haben, die andere Teilnehmer mobilisiert oder Gruppen gebildet haben, wie Walter Dieziger (23), Mario Rüetschi (22), Coast-Racing Trudel (9), René Freisberg (8), Frank Worresch, Josef Icmen, pkevents Köchli, Chräsi-Racing mit je 5. Aber ohne unsere langjährigen Instruktoren wäre der organisatorische Ablauf mit so vielen Teilnehmern nicht möglich. Die stellvertretende Gesamtleitung hatten in diesem Jahr Karl-Heinz Stümpert und Friedhelm Kissel, unterstützt durch das Organisationsteam, Karin und Werner Thomas-Neumann, Jürgen und Philipp Keil. Ein großes 'Dankeschön' an dieser Stelle!! In der Box 29-31 bei 'Doro' gab es Kaffee + selbstgebackenen Kuchen, der reißenden Absatz fand.

Auch Petrus war uns wohlgesonnen: nach dem frühlingshaften Samstag, hatten wir anfangs bei zugezogenem Himmel mit kühleren Temperaturen zu kämpfen. Es regnete aber nicht und zum Nachmittag hin lockerte es sogar auf. So war die Stimmung gut und außer ein paar Ausrutschern ins Kiesbett hatten wir keinerlei Probleme.



Nun ein paar Zahlen für die Freunde der Statistik: 30 'Renault Sportive': R5 GT/GTE, Clio, Mégane, ein R5 Turbo2, ein 4CV. 22!! BMW, aber nur 7 Porsche in diesem Jahr, 14 Opel, 9 VW und die Japaner mit 13 Honda, 7 Mitsubishi, 6 Mazda, einige Toyota, Subaru, Nissan. Aber auch 3 Ferrari, 2 Lotus Exige, 1 Alfa GTV, 1 Jide, 1 ADR belebten das bunte Starterfeld.

> Text: Manfred Gantenbrink, Fotos: Andreas Raum (11) und Matthias Kastner (12)